

Ostrohe holt den Roten Hahn

Feuerwehr stellt sich Leistungsbewertung und besteht

Von Jörg Dettke

Ostrohe – Die Feuerwehr bewältigte die Leistungsbewertung Roter Hahn Stufe 1.

Auf der Jahresversammlung im Februar stimmten die aktiven Mitglieder der Ostroher Wehr einstimmig dafür, dass die Leistungsbewertung in Angriff genommen werden sollte. Die regelmäßigen Übungsabende wurden intensiviert und das Übungsobjekt ausgesucht. Schließlich einigte man sich auf die im Ort ansässige Werkstatt Gewetzki Metallbau. Inhaber Bernd Reimers gab sofort sein Einverständnis.

Am Tag der Bewertung traf die Kommission am Nachmittag beim Gerätehaus in Ostrohe ein, das auf Hochglanz gebracht worden war. Auch Ehrenabteilung, Amtswiehrführer

und Stellvertreter sowie der Bürgermeister der Gemeinde waren anwesend. Zudem verfolgten einige Zuschauer die Übung. Die Leiterin der benachbarten Rettungswache ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, mal zu schauen, was die Wehr leisten kann.

Der stellvertretende Wehrführer Jörg Dettke ließ die Wehr vor dem Gerätehaus antreten und meldete die Anzahl der Kameraden an Wehrführer Dirk Nienhüser. Nun wurde die Einsatzkleidung von der Kommission begutachtet.

Danach wurden Gäste und Kommission zum Übungsobjekt gefahren und die Alarmierung

erfolgte. Die Einsatzkräfte fanden eine verqualmte Werkstatt vor, und sie begannen nach dem Einsatzbefehl mit der Menschenrettung. Zwei vermisste Personen wurden gerettet, und das Feuer konnte erfolgreich bekämpft werden.

Die Kommission konnte bei der späteren Zusammenkunft im Gerätehaus vermelden, dass die Ostroher Wehr die Leistungsbewertung erfolgreich absolviert hatte und übergab dem Wehrführer die Tafel, die nun das Gerätehaus schmückt.

Nach Grußworten und Glückwünschen endete der Prüfungstag mit einem gemütlichen Beisammensein.



Die Ostroher Wehr zeigt, dass sie ihre Aufgaben meistert.